

„Lebensquelle Maria“

HaeS 2010



Auf das Wesentliche reduziert kann man in dem auf der Spitze stehenden Quadrat Maria mit Ihrem Kind erkennen. Die gebogene Form wirkt freundlich, ein Empfang mit offenen Armen. Beschützend und zugleich einladend steht sie da. Die Kugel in der Hand des Kindes ist im Original ein Apfel, der hier zur Weltkugel transformiert wurde. Aus ihr quillt Wasser und plätschert in ein Becken. Ruhig und doch zugleich immer wieder verändert. Wasser ist der Ursprung alles Lebens und so entsteht eine scheinbar nie versiegende Lebensquelle für die Welt aus Jesus Hand, im Schutze Marias.

Durch das mattierte Edelstahl erstrahlt die Figur je nach Lichteinfall in immer neuen Facetten. So entwickeln sich scheinbar aus dem Zentrum Strahlen bis über die Spitzen der Figur hinaus. Sie verleihen dem Brunnen Glanz, ohne zu blenden.

Der Brunnen lädt ein, über die Kreisläufe und Energien zu philosophieren. Liegt der Ursprung der Welt in der Mächtigkeit Gottes oder ist es einfach dem physikalischen Phänomen Wasser zu verdanken. Ist das Wasser endlich? Ist die Energie endlich? Ist die Macht Gottes endlich?

Es wird jeder seine Lösung finden und in das Weltgefüge einbinden. So wird immer Energie frei und das Wasser wird ewig weitersprudeln.